



<https://blz.li/3ai4>

GROSSANGELEGTE EINSATZÜBUNG FORDERT FEUERWEHREN AUS SEHNDE, LAATZEN UND ISERNHAGEN

Veröffentlicht am 24.03.2024 um 20:31 von Redaktion AltkreisBlitz

Am gestrigen Sonnabendnachmittag, 23. März 2024, fand eine große Feuerwehru**?**bung im Straßenbahnmuseum in Sehnde. An der U**?**bung nahmen neben den Ortsfeuerwehren aus den Städten Sehnde und Laatzen

Um 14 Uhr kamen rund 60 Einsatzkräfte der Sehnder Oesselse (Stadt Laatzen) sowie Isernhagen H.B. (Gemeinde Isernhagen) zum Einsatz. Am Straßenbahnmuseum im Sehnder Ortsteil Wehndorf wurden bereits 12 Verletzendarsteller, größtenteils vom Sehnder Jugendfeuerwehr, geschminkt und als Unfallopfer positioniert. Das Szenario sah vor, dass ein Straßenbahnbus durch den Zusammenstoß kippte der Bus zudem noch auf der Stadtbahn waren mehrere Verletzte mit unterschiedlichen Verletzungen. Ortsfeuerwehren zur Einsatzstelle beordert und bekamen die Aufgabe, die Unfallstelle abgesichert und der Brandschutz sichergestellt zu werden. Anschluss wurde eine schwere technische Rettung vorbereitet. Plattform und weitere technische Geräte zum Einsatz kamen. Die Fahrzeuge wurden gerettet und auf einem Verletzensammelplatz



Insgesamt waren **um 60 Einsatzkräfte** an der U**?**bung beteiligt. / Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Nachdem die Einsatzaufträge erfolgreich abgearbeitet wurden, rief der Einsatzleiter das Übungsende aus. Nach einer kurzen Nachbesprechung schloss sich ein gemeinsamer Ausbildungsdienst an, in dem die Teilnehmer mit den technischen Geräten ü**?**ben und diese einsetzen durften.

Nach insgesamt rund drei Stunden Übungszeit gab es noch eine ausfu**?**hrliche Besprechung des gemeinsamen Tages und der Abend wurde noch bei Gegrilltem verbracht. Abschließend bedankten sich alle Beteiligten bei den Verantwortlichen fu**?**r die Organisation und bei dem Hannoverschen Straßenbahnmuseum fu**?**r das zur Verfu**?**gung gestellte Material und Gelände.